

## Melioration

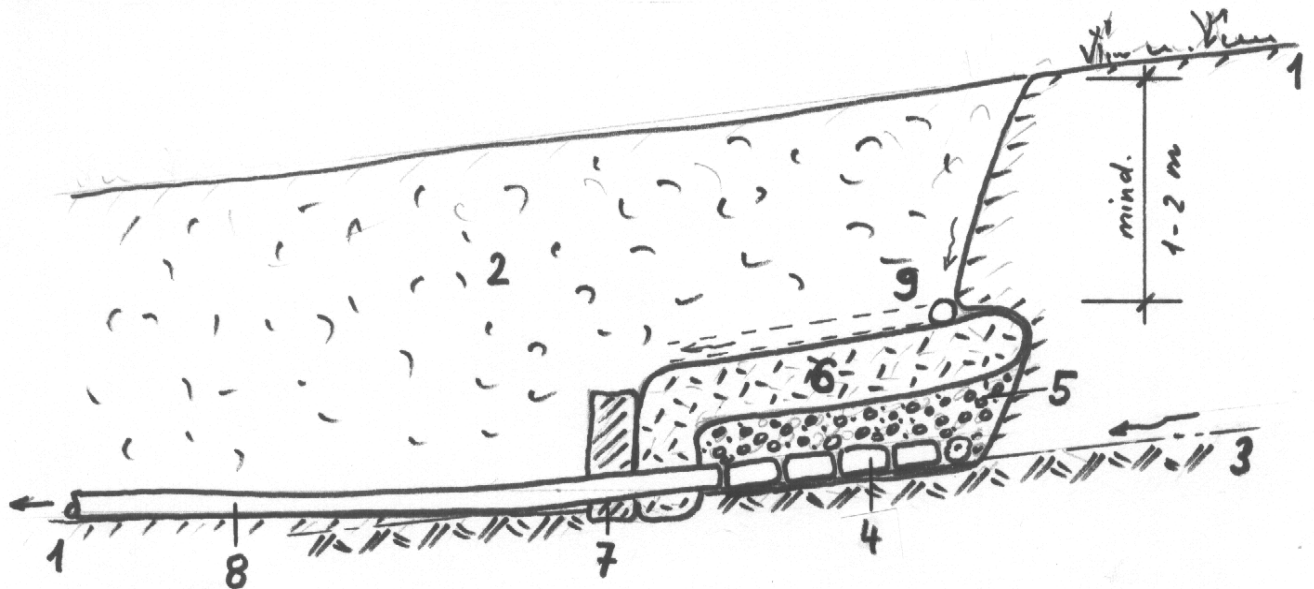
Ebenrainweg 27, 4450 Sissach  
Telefon 061 552 21 93  
Telefax 061 552 21 55  
Internet: www.ebenrain.ch  
2240.FM.245 / 01.10.14 / CK



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

## WASSERFASSUNG QUELLE (Anforderungen Tränkebrunnen, kein Trinkwasser) NORMALPROFIL ca. 1:50



### Quellfassung in einem offenen Graben:

- 1 gewachsenes Terrain, Rohplanum
- 2 Materialaushub und Wiedereinfüllung im offenen Graben
- 3 wasserführende Schicht
- 4 Drainageröhren Ton bzw. PE(S) ~NW120
- 5 Kiesfilter (gewaschener Rundkies)
- 6 Lehmabdeckung mit Dichtungsfolie
- 7 Abschlussplatte Beton
- 8 Zuleitung Brunnenstube / ev. Tränke: geschlossenes PE-Rohr ~NW120
- 9 Drainage für Sickerwasser aus Oberfläche, Ableitung in Brunnenüberlauf

### Wichtigste Grundsätze für die Fassung:

- Quellen gegen Verunreinigung von Aussen schützen
- Fassung gegen Oberflächenwasser abdichten
- Oberflächenwasser ableiten
- Filtrationsweg verlängern

### Bauliche Ausführung von Tränkefassungen:

- der hauptsächlichen Wasserader nachgraben, von der Austrittsstelle ausgehend
- natürliche Bodenverhältnisse möglichst ungestört belassen (nicht Sprengen, schwerer Maschineneinsatz usw.)
- Fassungsschlitz so tief legen, dass Quellwasser im freien Gefälle zufließt
- aufsteigendes Wasser nicht fassen (Quelle kann in Trockenzeiten versiegen)
- Quellwasser darf nicht zurückstauen (Trübung, Wasser sucht sich ev. neuen Weg)
- in der Regel werden Ton- bzw. gelochte PE-Rohre verwendet (kein PVC einsetzen!)
- Abschlussdämme und Abdeckungen weit in die Grabenwand vorspringend sowie dicht ausführen - bei Fassungen kein Holz verwenden
- Die Abdichtung braucht einen wasserdichten Überzug in Schalenform (Sickerwasser von Fassungstrang fernhalten)
- Die Materialauffüllung der Überdeckung sollte mindestens 1 bis 2 Meter betragen, je nach Material, Bodennutzung und örtlichen Verhältnissen